

Nordrachs Energielieferant Nummer eins

Neues Fernwärmenetz des Biomassekraftwerks Echtele wird offiziell eingeweiht / Am 22. März Tag der offenen Tür

Nordrach (red/dr). Das Fernwärmenetz vom Biomassekraftwerk des Nordracher Sägewerks Echtele zu 33 Privathäusern und der Rehaklinik Klausenbach steht.

Am Sonntag, 22. Mai veranstalten im Rahmen der Verleihung »Bioenergiedorf Nordrach« das Sägewerk Echtele und die Rehaklinik Klausenbach einen Tag der offenen Tür. Von 11 Uhr bis 18 Uhr kann auf

dem Gelände des Sägewerks das Biomassekraftwerk angeschaut werden. In der Klinik kann das Heizhaus und das neue medizinische Trainingszentrum Klausenbach besichtigt werden. Einen Blick auf den Anschluss an das Fernwärmenetz kann man auf der Strecke in einem der Privathaushalte werfen. Es gibt einen kostenlosen Pendelverkehr. Am Mittwoch, 25. Mai,

erfolgt dann die offizielle Einweihung des Fernwärmenetzes, an der auch Vertreter aus Politik und Wirtschaft teilnehmen werden.

Nachdem bereits im Jahr 2006 die Holzfeuerungsanlage mit einer Stromerzeugung von 0,9 Megawatt erbaut wurde, sind jetzt neben dem Unternehmen (zur Holz Trocknung, Heizung) auch seit 2010 die Rehaklinik Klausenbach und 33

private Wohnhäuser an das Fernwärmenetz angeschlossen. Der erzeugte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist. Die ausgekoppelte Wärmemenge liegt bei rund 30000 MWh. Im Heizkraftwerk werden rund 16000 Tonnen Rinde pro Jahr verfeuert. Mit dem erzeugten Strom könnten 1800 Einfamilienhäuser versorgt werden, die Wärmemenge reicht für 1000 Einfamilienhäuser.